

Neues Selbstvertrauen dank einer sicheren, zuverlässigen Routine

Fallbericht eingereicht von
Marjon Gerbrands, Stomatherapeutin,
Niederlande

Hintergrund

- 69-jähriger Patient
- **21. März:** Notoperation zur Endkolostomie aufgrund eines Darmverschlusses infolge von Entzündungen und Verwachsungen.
- **22. Oktober:** Rückoperation zur Entfernung des Stomas, Komplikationen machten jedoch eine dauerhafte Kolostomie erforderlich.
- Beschwerliche Zeit im Krankenhaus mit anhaltenden Problemen, einschließlich einer Nahtundichtigkeit, die eine Notoperation erforderlich machte.
- Das Stoma zog sich zurück und neigte sich, was etwa drei- bis viermal pro Woche Undichtigkeiten des Beutels verursachte.

Aufgetretene Probleme

- Zunächst wurden Dansac Convex ileo-Beutel mit einer Dansac Tre-Hautschutzringe verschrieben, die vor Leckagen schützen sollte.
- Es traten jedoch immer wieder Leckagen auf, so waren ein häufiges Wechseln der Beutelwechsell (1–2 Mal) sowie zu 4 Entleerungen innerhalb von 24 Stunden notwendig.
- Die peristomale Haut wies Verletzungen und Wunden auf.
- Der Patient verlor das Vertrauen in seine medizinische Versorgung, was sich auf seine Lebensqualität auswirkte – auch auf seinen Schlaf und er musste Reisen stornieren, da er sich beim Fliegen aufgrund seiner Beschwerden unwohl fühlte.

Stomatherapeutische Empfehlung

Aufgrund der Flüssigkeitsausscheidungen traten ständig Undichtigkeiten auf, weshalb die Behandlung bei ihm nicht den gewünschten Erfolg zeigte.

Die Pflegekraft schlug vor, im Rahmen einer internationalen Studie für das neue Produkt eakin **freeseal**[®] air 30 (839008) zu erproben. Bei einem Durchmesser von 30 mm entsprach die Öffnung genau der Größe des Stomas des Patienten. Der stärkere Hautschutzring konnte die höhere Flüssigkeitsmenge absorbieren. Die Ehefrau des Patienten versorgt sein Stoma und bringt den Hautschutzring sorgfältig um das Stoma herum an, anschließend wird der Beutel platziert. Der gesamte Vorgang dauert maximal 10 Minuten.



schlafe ruhiger

weil ich mir keine Sorgen mehr wegen auslaufender Flüssigkeiten machen muss - dank eakin freeseal[®]”

“Das ist die dritte Art von Hautschutzringe, die ich getestet habe, und dieser funktioniert super!!!! Da sich auf dem Ring nur wenig Stuhl befindet und der Beutel mehr Flüssigkeit aufnimmt und auch sicherer ist, kann ich mir vorstellen, den Beutel länger zu verwenden.”

Problemlösung mit eakin freeseal[®]

Während der 10-tägigen Testphase war eine deutliche Verbesserung bei dem Patienten erkennbar.

Haut: Durch die Vermeidung von Leckagen mit dem eakin **freeseal**[®] ließen die Hautirritationen schnell nach, bis die Haut um das Stoma herum vollständig abgeheilt war.

Stomaversorgung: Obwohl der Beutel aus hygienischen Gründen weiterhin einmal täglich gewechselt wird, würde der Patient den Beutel zur Probe gerne 48 Stunden lang tragen, um zu sehen, ob das für ihn ausreicht.

Nicht zu (s)toppen: Schlaf war immer ein Problem, da er durch die Angst, dass nachts eine Undichtigkeit auftreten könnte, gestört wurde. Mit dieser sicheren Routine konnte er endlich wieder ruhig schlafen. Mit dieser neuen Routine kann er Dinge genießen, die er früher nicht für möglich gehalten hätte – und mit der Zeit gewinnt er immer mehr neues Selbstvertrauen.

Hinweis - Da es sich um eine Studie handelte, musste der Patient anschließend wieder zu seiner ursprünglichen Behandlungsroutine zurückkehren. Leider traten schnell wieder Hautreizungen und -rötungen auf, sodass ihm weitere eakin **freeseal**[®]-Produkte zur Verfügung gestellt wurden, damit er seine neue, erfolgreiche Routine fortführen konnte.

10. Tag



Dies ist eine individuelle Fallstudie und daher beruhen die gemachten Aussagen auf den Erfahrungen der Krankenschwester und wurden nicht weiter von eakin[®] validiert.